

Gastspielangebot

IN GOTTES EIGENEM LAND

Schauspiel von Olaf Hörbe nach dem gleichnamigen
historischen Roman von Eberhard Görner (UA)

Eine Produktion der Landesbühnen Sachsen

Inszenierung: Damian Cruden

Szenische Umsetzung der Originalinszenierung: Tine Josch

Ausstattung: Tilo Staudte

Musikalische Gesamtleitung und Komposition: Paul Heller



Europa und Nord-Amerika im 18. Jahrhundert. Tausende von Menschen verlassen den alten Kontinent. Armut und Hunger, politische und religiöse Verfolgung oder Abenteuerlust lassen sie den gefährlichen Schifffweg nach Amerika wagen. Angekommen, sind sie im Land der unbegrenzten Möglichkeiten auf sich gestellt, treffen auf unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen, Glaubensgemeinschaften. Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen Halle geht der lutherische Theologe und Prediger Heinrich Melchior Mühlenberg (1711-1787) im Jahr 1742 nach Pennsylvania, um die dort ansässigen deutschen Gemeinden zu betreuen. Nach seiner Ankunft in Philadelphia beginnt er mit dem Aufbau einer institutionalisierten lutherischen Kirche. Doch seine Mission durchzusetzen, ist schwerer als gedacht...

In einer semi-szenischen Fassung des Bühnenwerkes „In Gottes eigenem Land“ erzählen die Schauspieler der Landesbühnen Sachsen gemeinsam mit dem Vokalquintett Ensemble Nobiles aus Leipzig die Geschichte vom Ursprung der lutherischen Kirche in Amerika. Die kurzweilige Aufführung eignet sich für Theaterbühnen, aber auch für Kirchen und historische Räume (Schlösser, Klöster). Schulklassen und Kirchengemeinden, aber auch Vereine und Bildungsinstitutionen sind als Zuschauergruppen zu gewinnen. Gern kann die Aufführung durch ergänzende Literatur zur Wissensvermittlung und –Vertiefung umrahmt werden. Wenn erwünscht kann eine Nachbereitung mit Diskussionsrunde angeboten werden.

Es spielen:

Heinrich Melchior Mühlenberg: **Moritz Gabriel**

Fliegender Pfeil: **Gojko Mitić**

1. PERSON, Friedrich Michael Ziegenhagen, Schulmeister Müller,

Kapitän Coleman: **Holger-Uwe Thews**

2. PERSON, Pfarrer Kraft, Magister Wagner: **Sophie Lüpfert**

Anna Maria Mühlenberg: **Julia Rani**

Buchdrucker Sauer, Prinz, Graf Zinzendorf, Gotthilf August Francke, General Braddock: **René Geisler**

Benjamin Franklin: **Benjamin Mahns-Mardy**

Volk: **Jane Taubert, Sascha Hille**

Vorsteher und Kirchenälteste in New York, Charol Beckmann, Gemeinden und Chöre:

Ensemble Nobiles (Paul Heller, Christian Pohlers, Benjamin Mahns-Mardy, Lukas Lomtscher, Lucas Heller)

Spieldauer: ca. 80 Minuten ohne Pause



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Landesbühnen Sachsen GmbH / Meißner Straße 152 / 01445 Radebeul

Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer / Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin

Thomas Früh, Vorsitzender Aufsichtsrat

www.landesbuehnen-sachsen.de

Technische Anforderungen

- Spielfläche von mindestens 5x6 Meter
- Stromanschlüsse (Starkstrom, wenn vorhanden) für Beleuchtung und Bildprojektion
- Anschlüsse für Beamer
- Garderoben und Maskenräume für 11 Darsteller in unmittelbarer Nähe der Bühne, sowie Zugang zu Sanitäreinrichtungen und fließend Wasser
- Zufahrt für 1 LKW, 1 Omnibus und 1 Kleinbus (technische Einrichtung am Vortag und Probe ab 3 Stunden vor Beginn) zum Entladen Bühnendekoration, Ausstellungsgegenstände, Kostümschränke und technische Geräte
- Absperrung des Hinterbühnenbereichs und Spielfläche (kein Publikumsverkehr hinter der Bühne während Probe und Aufführung) / Einlasspersonal
- 1 technischer Ansprechpartner vor Ort, der mit den technischen Anlagen vertraut ist (ab Ankunft und zur technischen Einrichtung)

Konditionen:

Pauschalhonorar – 5.000,- EUR
zzgl. Tantieme / Aufführungsgebühren

(Die Landesbühnen Sachsen sind nach § 4 Nr. 20a UStG für künstlerische Darbietungen von der Umsatzsteuer befreit.)

Bei Entfernungen von mehr als 150 km fallen Übernachtungen für das technische Personal an; bei Entfernungen von mehr als 180 km sind Übernachtungen für das künstlerische Personal ebenfalls notwendig.

Option:

Bei entsprechender Vorbereitung ist es möglich, einen guten Laienchor am Veranstaltungsort (Singverein oder Kirchenchor, ab ca. 25 Stimmen) in die Aufführung zu integrieren. Je nach Eignung der Sänger können 1-2 Lieder einstudiert werden, die der Chor als Teil der Aufführung mitsingt.

Anfragen über:

Landesbühnen Sachsen GmbH
Jane Taubert, Veranstaltungskoordination
janetaubert@landesbuehnen-sachsen.de
Tel. 0351.89 54 227



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Landesbühnen Sachsen GmbH / Meißner Straße 152 / 01445 Radebeul
Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer / Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin
Thomas Früh, Vorsitzender Aufsichtsrat
www.landesbuehnen-sachsen.de



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Landesbühnen Sachsen GmbH / Meißner Straße 152 / 01445 Radebeul
Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer / Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin
Thomas Früh, Vorsitzender Aufsichtsrat
www.landesbuehnen-sachsen.de



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Landesbühnen Sachsen GmbH / Meißner Straße 152 / 01445 Radebeul
Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer / Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin
Thomas Früh, Vorsitzender Aufsichtsrat
www.landesbuehnen-sachsen.de



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Landesbühnen Sachsen GmbH / Meißner Straße 152 / 01445 Radebeul
Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer / Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin
Thomas Früh, Vorsitzender Aufsichtsrat
www.landesbuehnen-sachsen.de



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Landesbühnen Sachsen GmbH / Meißner Straße 152 / 01445 Radebeul
Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer / Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin
Thomas Früh, Vorsitzender Aufsichtsrat
www.landesbuehnen-sachsen.de

„...Als junger Pfarrer wurde Mühlenberg 1742 nach Pennsylvania entsandt, um den dort siedelnden Deutschen (bis 1776 waren insgesamt etwa 100.000 Deutsche nach Nordamerika ausgewandert) ein guter Hirte zu sein, was vor allem erforderte, gemeindliche Strukturen und gottesdienstliche Ordnung zu schaffen....

Wie leicht nämlich hätte die Darstellung historischer Gegebenheiten ... in eine trockene Abfolge reanimierter, miteinander kaum verbundener Szenen abgleiten können, denn die im Stück verhandelten Ereignisse umspannen den Zeitraum von immerhin etwa 15 Jahren. Aber das Hinzunehmen zweier vom eigentlichen Geschehen unabhängiger Instanzen, einfach Person 1 (Holger Uwe Thews) und Person 2 (Sophie Lüpfer) genannt, ermöglicht dem Zuschauer, eine Beziehung zu Pfarrer Mühlenberg und seinen Sorgen und Nöten aufzubauen, denn Person 1 und 2 kommentieren und bewerten dessen Handeln, drücken aus, was man sich als Zuschauer fragt und verknüpfen erzählend Szenen auf sinnfällige Weise. Zum anderen ist es ein Genuss, dem Gesang des mehrfach ausgezeichneten Leipziger Vokalquintetts Ensemble Nobiles zu lauschen, das über weite Strecken dezent das Geschehen untermalt. Der erst 26-jährige Komponist und Sänger Paul Heller schuf eine Musik, die an tradierte, mittelalterliche Gregorianik und Vokalpolyphonie erinnert, gleichzeitig aber auch neue Harmonien einschließt. Einzelne Rollen, wie etwa die des Mühlenberg oder jene des Indianerhäuptlings Fliegender Pfeil erhalten auf diese Weise eine akustische Markierung, die im Verlauf des Stückes Orientierung bietet und Wiedererkennung ermöglicht.“

Bertram Kazmirowski
Vorschau & Rückblick, 6. Juni 2017

„Die Inszenierung von Damian Cruden nimmt das Publikum bilder- und klangreich ... mit auf eine bewegende Reise in die deutsche Historie. Deren Themen und Konflikte, wie das Leben in der Fremde und der Umgang mit fremden Werten und Religionen, sind hochaktuell.“

Lilly Vostry
Dresdner Morgenpost, 2. Mai 2017




LANDESBÜHNEN
SACHSEN

Landesbühnen Sachsen GmbH / Meißner Straße 152 / 01445 Radebeul
Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer / Artemis Willms, Kaufmännische Geschäftsführerin
Thomas Früh, Vorsitzender Aufsichtsrat
www.landesbuehnen-sachsen.de